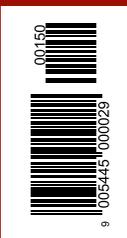


bauen + wohnen im alpenraum – rb illustrierte

150  
rb

illustrierte

P.b.b. Zl.-Nr: 02Z031390M  
Erscheinungsort Innsbruck  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck  
Inland: € 7,- (inkl. MwSt.)  
Ausland: € 8,-





# Architekturbüro – Exclusive Hotelarchitektur HEINECK + PARTNER

Haslach/Grüntensee  
Florianstraße 12 · D-87466 OY-Mittelberg

Tel. +49/(0)8361/3165 · Fax +49/(0)8361/3725  
e-mail: heineck@t-online.de

EXCLUSIVE HOTELARCHITEKTUR  
INTERNATIONAL

## ARCHITEKTUR LEBT VOM DETAIL – ERST DIESES VERLEIHT IHR IHRE UNVERWECHSELBARKEIT

Gegründet wurde das Architekturbüro Heineck ursprünglich im Jahre 1970 von Heinrich Heineck als Innenarchitekturbüro. Auf Wunsch der Bauherrn kamen immer öfter auch Ausführungen im gestalterischen Hochbau dazu. Der Tätigkeitsbereich umfasste von Beginn an überregionale und internationale Projekte.

Dipl.-Ing. Architekt Thomas Heineck kehrte nach einem neunjährigen Aufenthalt in Hamburg, wo er seine Berufserfahrung sammelte, zurück zu seinen Wurzeln in das idyllische Oberallgäu und ins elterliche Architekturbüro. Es erfolgte ein Generationswechsel und eine Architekturbüro-Partnerschaft – Heineck + Partner entstand.

Ab diesem Zeitpunkt ergab sich auch die Verbindung von Innenarchitektur und Hochbau. Das kleine, jedoch sehr leistungsstarke Team von Heineck + Partner besteht aus Dipl.-Ing. Arch. Thomas Heineck, Architekt Heinrich Heineck und Kollegin Frau Dipl.-Ing. Architektur Bettina Müller-Henzler. Vom ersten Entwurf – wenn erforderlich auch in 3D-Visualisierungen, über die gesamten Planungsphasen bis zur Projektabwicklung und -betreuung, hat der Bauherr die Möglichkeit alles aus einer Hand zu beziehen. „Das bürgt für Qualität und bringt eine hohe Zufriedenheit bei Bauherrn und Gästen eines Hotels“, unterstreicht Dipl.-Ing. Arch. Thomas Heineck die Philosophie des Planungsbüros. Und der Erfolg spricht für sich, denn das Architekturbüro Heineck + Partner ist bekannt für seine exklusive Architektur in der 4- bis 5-Sterne Hotellerie.

Ein enger persönlicher Kontakt zwischen Bauherrn und Architekt steht im Vordergrund und bildet die

Basis einer produktiven Zusammenarbeit. Das Ziel ist die Schaffung unverwechselbarer, in Stil und Atmosphäre sehr persönlicher Häuser, in denen sich der Gast „zu Hause fühlen“ kann. Selbstverständlich müssen Funktionalität und ein gelungener Gesamteindruck eine Symbiose ergeben, wobei das Ausarbeiten von Details von allergrößter Bedeutung ist.

Nicht nur der bedachte Einsatz von natürlichen Materialien, Farbe und Oberflächen kombiniert mit raffinierten Details, sondern auch die gekonnte handwerkliche Verarbeitung zeichnet ein Objekt aus. Für die Umsetzung besonderer Gestaltungselemente steht auch auf Wunsch ein Team an exzellenten Handwerkern und Künstlern zur Verfügung.

Der Einsatz modernster CAD- und EDV-Technik ermöglicht

auch in Zukunft einen reibungslosen Datenaustausch aller beteiligten Fachplaner und Firmen. Speziell in der umfangreichen Ausarbeitung von originellen Lichttechniken gewinnt dies enorme Bedeutung. „Die Vielzahl unserer zufriedenen Bauherrn bildet im Eigentlichen unsere Referenzliste. Die Mundpropaganda zählt für uns damit zu den wichtigsten Werbeträgern“, betont Dipl.-Ing. Thomas Heineck. Projekte in ganz Deutschland, vorwiegend auch in Österreich, in der Schweiz, Frankreich, Spanien, Mallorca, Portugal und Irland dokumentieren unter anderem die Flexibilität des Architekturbüros. Moderne und klassische Architektur, beides verbunden mit der Liebe zum Detail wird mit den hier vorgestellten Objekten des Architekturbüros Heineck + Partner in faszinierenden Bildern zum Ausdruck gebracht.



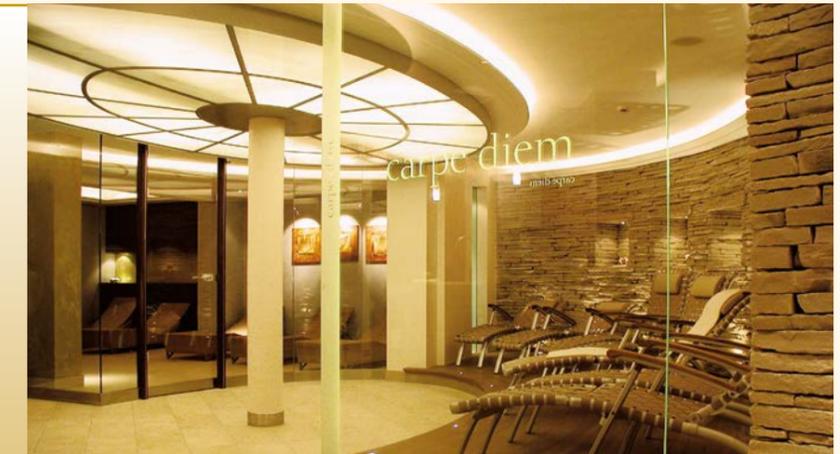
*Hotel  
Kesslermühle*

Hinterzarten



*Hotel Berghof*

Lech am Arlberg



*Schüle's  
Gesundheitsressort*

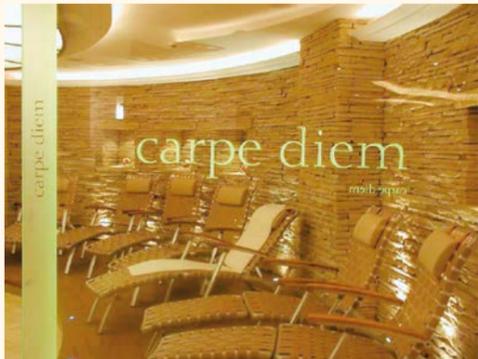
Oberstdorf



*Mönch's  
Waldhotel*

Unterreichenbach





## Hotel Berghof

FAM. BURGER, LECH AM ARLBERG  
bis Seite 49

Seit rund 30 Jahren wird die Familie Burger bereits vom Architekturbüro Heineck architektonisch betreut.

Die Fam. Burger vom Traditionsbetrieb Hotel Berghof in Lech am Arlberg wünschte sich vorerst nur den Umbau des bestehenden Saunabereiches im Untergeschoss. Dieser war zwar mit einem repräsentativen Tauchbecken ausgeschmückt, jedoch das winzige Dampfbad, die kleine Sauna und die anderen zu kleinen Aufenthaltsbereiche ließen beim Gast ein Gefühl von bedrückender Enge aufkommen.

Licht und großzügig, klar in Form und Design – so sollte der neue Wellnessbereich sein. Gerade den Generationswechsel im Hause vollzogen, sollte sich

das für die jungen Bauherrn im neuen Stil zeigen. Gutes bewahren und doch neue Wege wagen. Hohe Ansprüche, die bei der Ortsbegehung mit dem Architekten Thomas Heineck Zweifel aufkommen haben lassen. Beim Anblick sehr niedriger Geschosdecken, einem unsäglichen Labyrinth angrenzender verschachtelter Abstellräume und Kammern und einem heillosen durcheinander aktiver und stillgelegter Versorgungs- und Lüftungsleitungen, sollte sich der gesamte Umfang der zu bewältigenden Aufgabe zeigen.

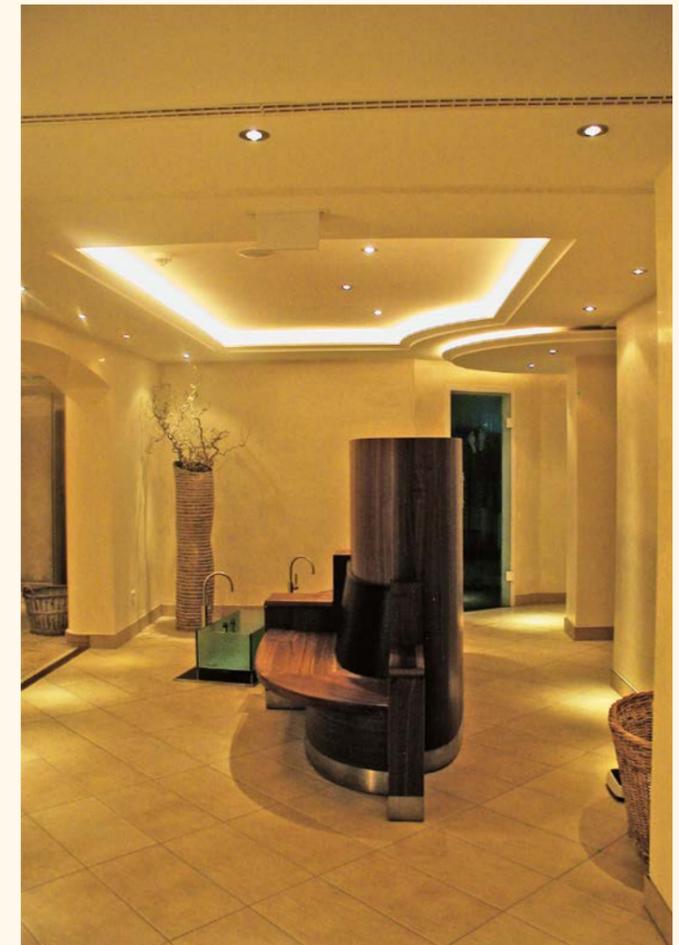
Mit viel Engagement und mit Bedacht auf die Wünsche der Fam. Burger wurde der Bau des „Bergquell“ realisiert. Die neue architektonische Linie des Hauses soll dessen Philosophie zum Ausdruck bringen und damit den Gästen die „Freude auf eine ganz besondere Urlaubszeit“ im Hotel Berghof vermitteln.

Bereits ein Jahr später konnte dann auch der Neubau eines Gäste- und Mitarbeiterhauses, einer Tiefgarage mit 31 Stellplätzen und der Verbindungs-Lift vom Ortszentrum ins Hotel fertig gestellt werden.



Schon der Eingangsbereich ins „Bergquell“ macht die liebevolle Detailarbeit erkennbar

Geschaffen wurde ein „Raumwunder“ auf ca. 300 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, geprägt von der Liebe zum Detail. Das Oval bildet die zentrale Form. Es steht für Harmonie, Sanftheit und Dynamik. Das Oval zeigt sich in der Lichtdecke, der gemauerten Natursteinwand mit dem Podest, dem Paravent mit dem Trinkbrunnen und weiteren Details und verbindet unterschiedliche offengestaltete Bereiche. So zum Beispiel den Silenceraum, höchst transparent getrennt, durch eine Glas-Schallschutzwand, die ebenfalls dem Oval folgt, vom allgemeinen Ruhebereich. Alle anderen Aufenthaltsbereiche wurden ebenfalls offen gestaltet und fließen ineinander. Auf Trennendes, wie Türen, wurde weitestgehend verzichtet. Nicht nur ein neuer Saunabereich, sondern auch spezielle Massage- und Behandlungsräume, Fitness und ein spezielles Kinderspielzimmer für die kleinsten Gäste des Hauses, runden das Angebot des Wellnessbereiches in gekonnter Weise ab. Der bewusste Einsatz von edlen Materialien, helle Farben und ein beeindruckendes Lichtdesign, entwickelt von Arch. Dipl.-Ing. Thomas Heineck, bestimmten die Architektur der Räumlichkeiten.



Der Bergquell – Wellnessbereich



# GÖTT

## Schreinerei

D-87466 Oy im Allgäu Zugspitzweg 1 Tel. 0 83 66 / 227  
Fax 0 83 66 / 12 22  
[www.schreinerei-goett.de](http://www.schreinerei-goett.de)

<p><b>Unsere Schreinerei bietet Ihnen:</b></p> <p>Maßgefertigte Möbel vom Wohn-, Schlaf- bis zum Kinderzimmer</p>	<p><b>Innenausbau:</b></p> <p>Privater Wohnbereich Küchen Ladeneinrichtungen Arztpraxen Hotels + Gaststätten</p>	<p><b>Türen- und Fensterbau</b></p> <p>Wir bieten Ihnen aus eigener Fertigung: Haus- und Zimmertüren Holzfenster Holz-Alufenster</p>
---	--	--



# eisner

stuck KG

MEISTER HANDWERK KUNST

ROBERT EISNER

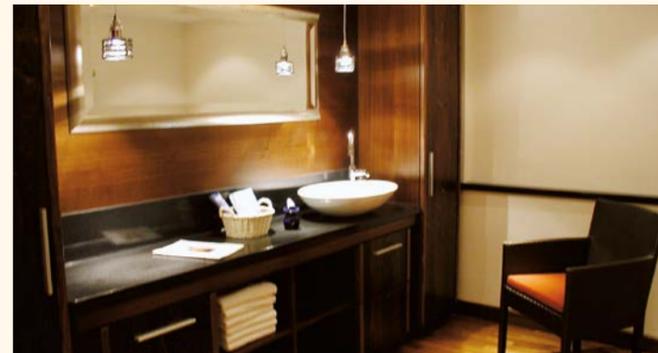
## Stuckateurmeister

Allerheiligenhofweg 16  
A-6020 Innsbruck  
Mobil +43 / 664 / 300 50 05  
Fax 0 51 2 / 29 29 46  
[www.eisner-stuck.at](http://www.eisner-stuck.at)  
office@eisner-stuck.at

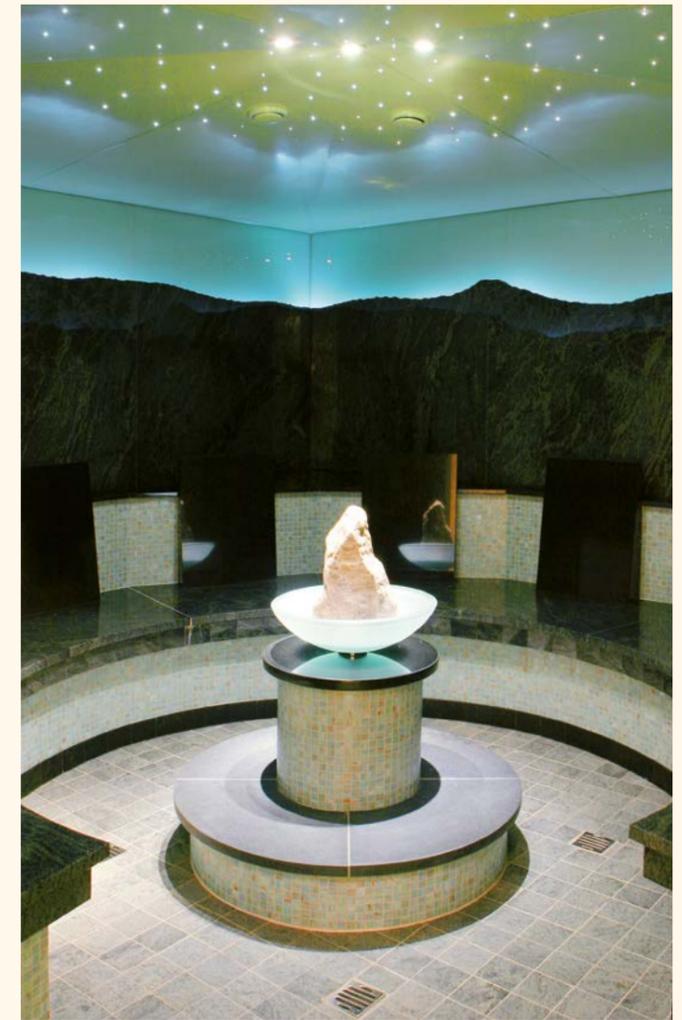
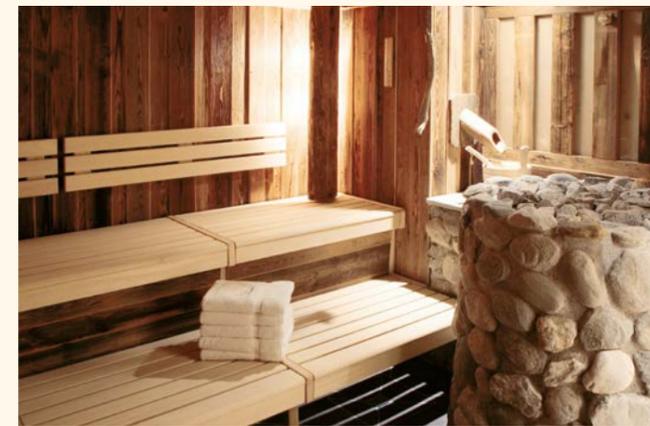


Die Lichtdecke im Oval aus elfenbeinfarbigem Glas und feiner farbiger Marmorierung bildet den gestalterischen Blickfang der Saunalandschaft

Ruheraum mit hinterleuchteter Glaswand und satiniertem Text „das wertvollste im menschenleben sind die stillen heiligen stunden ...“



Durch die spezielle Farb-Lichttechnik ergibt sich im Bionarium-Saunabereich, je nach Farbe differenziert, ein beeindruckendes Saunaerlebnis in unverwechselbarer Atmosphäre



### HOTEL BERGHOF, LECH AM ARLBERG

**Glaskunst Eberle**, D-87459 Pfronten-Dorf, Tiroler Straße 40, Tel. 08363/456: Wellnessbereich: Silenceglaswand Sonderkonstruktion nach Modell (monolitische Ganzglasschallschutzverglasung) in Edelstahlkonstruktion eingeglast, Glasvitrine mit ornamentaler Tiefensandstrahlung und Airbrushlackierung, „Carpe diem“ Sandstrahlscheibe glasfaserbeleuchtet aus hochoptischem Weißglas, Kinderspielwand (Ganzglaswand aus Sicherheitsglas) mit figürlicher Sandstrahlarbeit inkl. Clear-Shield-Beschichtung, Eingangsbereich „Der Bergquell“ (Facetteverglasung mit ornamentaler

Sandstrahlarbeit), Ganzglastüranlagen Eingänge (Sonderkonstruktionen) – Gästehaus: 3-teilige Designverglasung im Eingangsbereich Motiv „Altes Bauernhaus“, digital bearbeitet in opaker COLORPRINTTECHNIK als Verbundsicherheitsglas sepiafarben in Edelstahlkonstruktion eingeglast, Sonderanfertigung sämtlicher Duschen (Duschwände in Einscheibensicherheitsglas mit opakem farbigen Mehrfachsiebdruck) inkl. Clear-Shield-Beschichtung, Raumteiler teilflächig sandstrahlmattiert und lackiert. Liftverglasung: in Verbundsicherheitsglas freitragend.

Installation von Lüftungsanlagen und Gebäudemanagement

# ENDER

...die Klima Lösung

www.ender-klima.com

# H.WUCHERER

ing. heinz wucherer

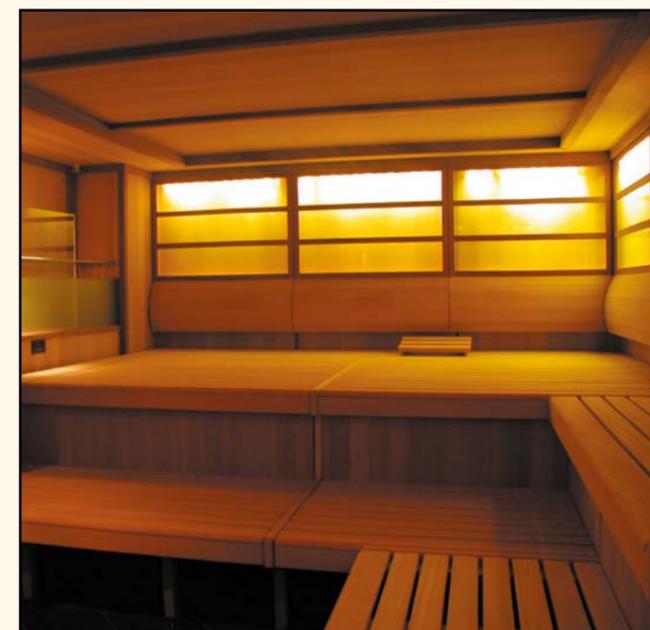
baumeister-bauunternehmen

Generalunternehmer bei Hotel Berghof, Lech am Arlberg

A-6500 Landeck · Graf 147 · Tel. +43 (0) 54 42 / 62 2 20 · E-mail: info@wucherer.at

• Neubau Gästehaus

• Neugestaltung Sauna



## THERMARIUM

*Wir gratulieren der  
Familie Burger  
vom  
HOTEL BERGHOF  
zum neuen Wellness & Spa-Bereich.*

THERMARIUM Bäderbau GmbH  
Bundesstrasse 154 a - A-6200 Buch bei Jenbach  
Tel.: +43/(0)5244/65660 - Fax: +43/(0)5244/6348919  
office@thermarium.com www.thermarium.com

Das „Hüsle“

Durch den Erfolg und großen Zuspruch des neuen Wellnessbereiches hatte sich die Fam. Burger bereits „warmgebaut“. Ein Jahr später wurde ein weiterer großer Bereich das „Hüsle“ – ein neues Gäste- und Mitarbeiterhaus realisiert. Der unterirdische Verbindungsflur zum Haupthaus einschließlich der Bau einer Tiefgarage mit 31 Stellplätzen gehörten mit zu diesem Bauvorhaben.

Durch das gegenseitig gefasste Vertrauen, übernahm das Architekturbüro Heineck + Partner wieder die Planung und Durchführung, sowie den gesamten Hochbau des zu realisierenden Projektes.

Die Aufgabenstellung beinhaltete die Themen „jung, zeitgemäß und landschaftsbezogen“. Es entstand ein massiver Baukörper mit einer höchst interessanten Fassadengestaltung, modern die Holzschindeln, lebendig die vertikale Lattung in naturbelassenem Lärchenholz. Besondere Aufmerksamkeit gehört der vorgestellten Stahlkonstruktion der Balkone mit horizontaler Holzlattung, sowie den Schiebeläden an den Fenstern.



**Schreinerei Gött,** D-87466 Oy im Allgäu, Zugspitzweg 1, Tel. 08366/227: Fenster und Schiebeläden.

**Larcher Fidelius,** der Steinmetz, A-6464 Tarrenz, Dollinger Lager 14, Tel. 05412/64623: Natursteinarbeiten.

**Tischlerei Kühbacher** GmbH, A-6655 Hägerau Steeg – Lechtal, Tel. 05633/6363: Innenausbauarbeiten im gesamten Haus.

**Lanbacher,** Exclusive Schmiedearbeiten, D-87527 Sonthofen, Marktstraße 27a, Tel. 08321/9336: Geländerhandlauf aus Schmiedeeisen.

**Doriat** Atelier für Gestaltung GbR, Malerei-Design, D-87471 Durach, Ifenstraße 10, Tel. 0831/61600: Gesamte Maler- u. Stuckarbeiten im Mitarbeiterhaus sowie alle Malerarbeiten, Wandflächen in Kalk-Glättechnik in der Saunalandschaft.



Im „Hüsle“ entstanden 9 Gästezimmer. Die unterschiedlich großen Zimmer können bei Bedarf über interne Verbindungstüren zu Suiten umfunktioniert werden. Dadurch ergeben sich größere Einheiten mit 4 Betten, erweiterbar auf maximal sieben Gästebetten. Besonders erwähnenswert sind die Gästebäder, die durch ein internes Fenster den Blick in den Wohnbereich freigeben, sofern dies gewünscht wird. Novum ist auch

der Verzicht auf sämtliche Wandfliesen. Stattdessen wurde in den Duschen großzügig Glas verwendet und im Bereich des Waschbeckens und der Badewanne eine spezielle Wandspachteltechnik eingesetzt. Sondergefertigtes Interieur in Kirsch gebürstet und lackiert sowie sorgfältig ausgewählte Polstermöbel unterstreichen die persönliche Note des Hauses.



Ihr Fachbetrieb auf dem Natursteinsektor

A-6464 Tarrenz, Dollinger Lager 14 · Tel. (0 54 12) 64 6 23 · Fax (0 54 12) 66 0 68 · Handy 0 66 4 / 181 85 28 · www.fidelius.at · fidelius@eunet.at

Ideen in Stein!

Egal ob Böden, Stufen, Verkleidungen, Arbeitsplatten, Grabanlagen oder Brunnen. Wir verwirklichen Ihre Ideen.

Wir planen und fertigen alles, was Ihr Herz Begehrt.

DU – Fenster · Türen · Küchen usw.



A-6655 Hägerau/Tirol · Tel. 0 56 33 / 63 63 · Fax 63 63-40 · E-Mail: office@kuehbacher.at



## Schüle's Gesundheitsressort & Spa FAM. SCHÜLE, OBERSTDORF/ALLGÄU

Die Familie Schüle zählt ebenfalls zur langjährigen Bauherrschaft – seit rund 30 Jahren – des Architekturbüros Heineck + Partner.

Das Gesundheitsressort & Spa der Familie Schüle hat sich den Ganzheitsbegriff von Körper, Geist und Seele in seiner tiefen Bedeutung zur Philosophie des Hauses gemacht. Das Gesundheitsressort setzt auf echte Erholung als einzige Möglichkeit, ein Niveau hoher Lebensqualität zu erreichen. Eingebettet in

die herrliche Landschaft von Oberstdorf liegt Schüle's Gesundheitsressort mit uneingeschränktem Blick auf die markanten Gipfel des Allgäuer Hauptkamms.

Auch bei der Familie Schüle fand der Generationswechsel statt. Kontinuität in der Weiterentwicklung des Hauses war hier die Vorgabe. An das bereits bestehende Schwimmbad, das vor einigen Jahren ebenfalls vom Architekturbüro Heineck

+ Partner realisiert wurde, sollte nun ein neuer Saunabereich das Gesamtangebot des Hauses abrunden.

Das Schwimmbad und auch die neuen Ruhezone der Sauna öffnen sich durch die gegliederte und versetzte Fensterfront.

Diese – sehr großzügig angeordneten Fensterflächen – geben einen optimalen Blick auf die grandiose Bergwelt des Allgäus frei. Die Aufteilung in einen getrennten Nackt- und Textilbereich, ermöglicht auch den „Nur“-Schwimmbadgästen eine Teilmitbenutzung.

**Möbel Müller** GmbH, Schreinerei-Innenausbau, D-87527 Sonthofen, Theodor-Aufsberg-Straße 3-5, Tel. 08321/2502: Innenausbau mit Holz-/Stuckdecken, Holz- und Glastüranlagen im Wellnessbereich.

**Doriat** Atelier für Gestaltung GbR, Malerei-Design, D-87471 Durach, Ifenstraße 10, Tel. 0831/61600: Gesamte Malerarbeiten – Wandflächen in Glättetechnik, Illusionsmalerei und Möbel u. Türen in Lacktechnik.

**Glaskunst Eberle**, D-87459 Pfronten-Dorf, Tiroler Straße 40, Tel. 08363/456: Wellnessbereich: Einscheibensicherheitsglas einseitig mit geschmolzenen und bemalten ornamentalen Rankwerk in Glasschmelztechnik (Fusing) belegt und beidseitig mit goldfarbenen aufgeklebten Sprossen, Türverglasungen aus Spektrumglas beidseitig beklebt mit goldfarbenen Sprossen, Komposition von verschiedenen großen Glaskugeln in die Dekoration des Dampfbades (stilisierte Keramikvase mit Glasfaserbeleuchtung). Lokalbereich: Ornamentale Facetteverglasungen.



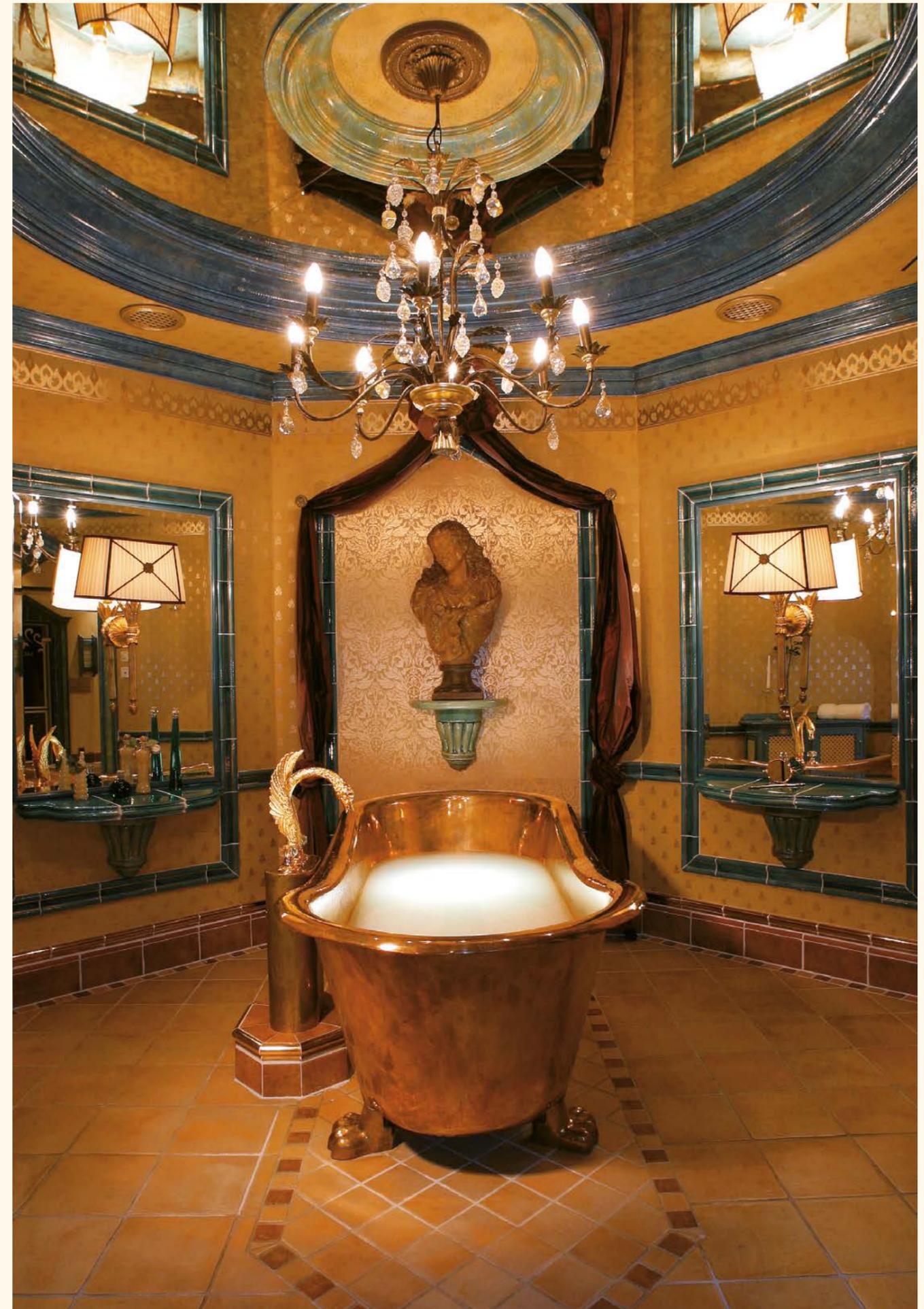
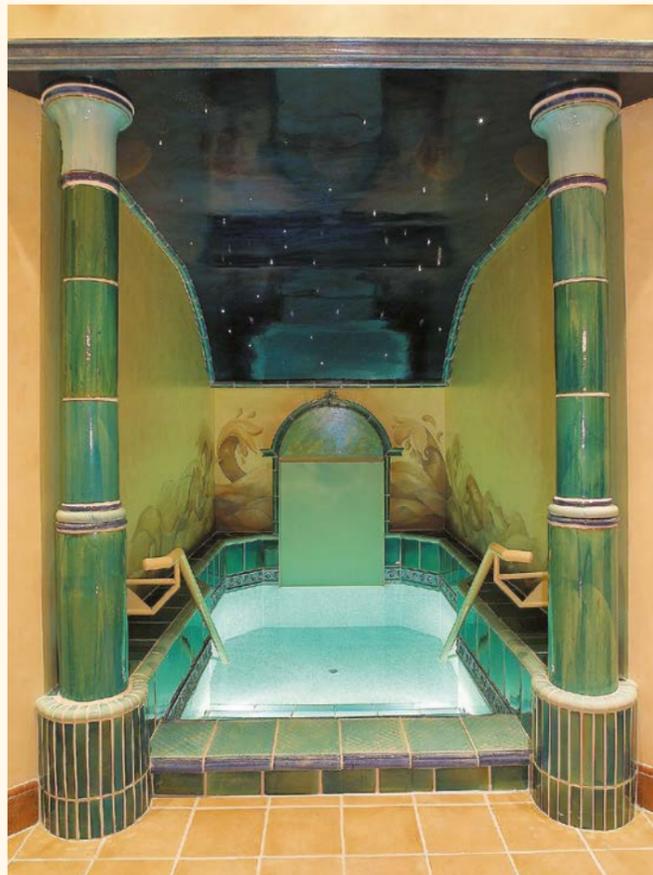


**SCHÜLE'S GESUNDHEITRESSORT & SPA, FAM. SCHÜLE, OBERSTDORF – ALLGÄU**

*Entspannung und Regeneration finden die Gäste des Hauses im architektonisch äußerst exklusiv von Arch. Heinrich Heineck gestalteten „Marinium“. Mit Solebad, Tepidarium, Reinigungs- und Attraktionsduschen, Aromagrotte, Stubensauen, Dampfbad, Kaiserbad, Tauchbecken und Heubett ist das*

*Angebot optimal konzipiert und trägt somit zur Stärkung der Gesundheit an Leib und Seele bei.*

*Liebevoll ausgearbeitete Details in Form- und Farbgebung betonen die Exklusivität des Hauses im Besonderen.*





*Hotel Kesslermühle* FAM. BIRKENBERGER UND  
FAM. MEISINGER, HINTERZARTEN/SCHWARZWALD

bis Seite 59



Das Architekturbüro Heineck + Partner betreute die architektonischen Anliegen der Familie Birkenberger/ Meisinger in den vergangenen 11 Jahren.

Die Vorgabe für den umfangreichen Anbau neuer Restaurantbereiche, einem Pavillon einschließlich des kompletten Ausbaus, war eine rekordverdächtige Bauzeit von nur 3 Monaten. Wobei allerdings noch die zusätzlichen Rohbaumaßnahmen für einen Schwimmbadruheraum, Fitness-, Beauty und Wellnessbereiche vorzubereiten waren. Der Innenausbau hierfür erfolgte in einem späteren zweiten Bauabschnitt.

Es war ein sehr verregneter Sommer und zu allem Regen floss auch noch der angrenzende Bach durch die Baugrube. Mit viel Mut und Vertrauen, in einer konzentrierten Aktion zwischen Bauherrn und den Architekten Heineck sowie einer hervorragenden Zusammenarbeit mit den hochmotivierten Firmen konnte die kurze Bauzeit eingehalten werden.

Für die Baumaßnahme wurde das Erdgeschoss beinahe über die gesamte Länge geöffnet. Die neuen Räume sollten in den Altbestand hineinreichen und Alt mit Neu in offener Weise verbinden.

**Möbel Müller GmbH**, Schreinerei-Innenausbau, D-87527 Sonthofen, Theodor-Aufsberg-Straße 3-5, Tel. 08321/2502: Kompletter Innenausbau inkl. Falttüren im Restaurant sowie Wellnessbereich mit Trennwänden, Holz-/Stuckdecken, Einbaumöbel und Verkleidungen.

**Baschnagel Georg**, Schwarzwälder Kunstschmiede, D-79865 Grafenhausen, Lindenweg 5, Tel. 07748/5524: Gesamte Schmiedearbeiten.

**Lanbacher**, Exclusive Schmiedearbeiten, D-87527 Sonthofen, Marktstraße 27a, Tel. 08321/9336: Brüstungsgitter mit integrierter Lampe.

**Doriat** Atelier für Gestaltung GbR, Malerei-Design, D-87471 Durach, Ifenstraße 10, Tel. 0831/61600: Gesamte gestalterische Malerarbeiten – Holzoberflächen in Reisslacktechnik mit Schablonenmalereien, Wandflächen in Antikspachteltechnik, Stuckarbeiten im Restaurant und im Pavillon sowie alle Malerarbeiten, Holzoberflächen in Strichlacktechnik in der Wellnessabteilung.

**Glaskunst Eberle**, D-87459 Pfronten-Dorf, Tiroler Straße 40, Tel. 08363/456: Wellnessbereich: Lichtpyramide im Schwimmbad (figürliche Bleiverglasung aus Colorescentgläsern) eingestellt in Sicherheitsisolierglas ca. 400,0/400,0/300,0cm, Glasgemälde in figürlicher Glasschmelztechnik (Fusingtechnik) mit Konturen und feinen Schattierungen in echter Glasmalerei Motiv: „stilisierter Reiher“ – Glasgemälde wie vor Wasserlandschaft in poliertem Messinggrundbogen gerahmt.

Lokalbereich: Außenverglasungen in Wärmeschutzisolierglas mit Ornamentik in Klebeblei, Kuppelverglasung in figürlicher Glasschmelztechnik (Fusing) Konturen und feine Schattierungen in echter Glasmalerei Motive: „Efeuranken“ in Wärmeschutzisolierglas eingestellt und mit Ornamenten in Klebeblei ausgeführt, ornamentale Facetteverglasungen in den Raumteilern als Bleiverglasungen ausgeführt.



Restaurant mit Pavillon

Der Pavillon ist durch seine Lage und Gestaltung das Herzstück des Hotels. Multifunktional ist er sowohl Aufenthaltsbereich, aber auch nutzbar für Konzerte, Konferenzen und kleinere Bankette.

Die vornehme  
Dimension



**Möbel Müller GmbH**  
Schreinerei - Innenausbau

Wohnen mit  
persönlicher Note



Wir planen und fertigen Ihren individuellen Innenausbau rustikal oder modern – nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

- den gesamten Hotel- und Gaststättenausbau mit Gästezimmer
- alles für den Wohnbereich Wohn- u. Schlafräume, Küche, Bad, Türen
- komplette Ladeneinrichtungen
- Wellnessbereich

Theodor-Aufsberg-Straße 3-5 · D-87527 Sonthofen/Allgäu  
Tel.: 00 49 (0) 83 21 / 25 02 · Fax 00 49 (0) 83 21 / 40 01



Aufwendige geschaffene Deckenmalerei im Buffetbereich und Schablonier-Technik in der Pavillonkuppel.

Die in Antiklack gearbeitete Oberfläche der Holztäferung an Wand und Pavillonkuppel dokumentieren heimische Handwerkskunst.

Exklusivität in der Gestaltungsweise des Restaurantbereiches verleiht den Räumlichkeiten eine beeindruckende Atmosphäre.



Das Zentrum des Restaurants bildet das großzügige Buffet, „hinten“ mehr, eine enorme Erleichterung für den Hotelier, um das sich die Sitzbereiche arrangieren. Damit gibt es kein der jeden seiner Gäste richtig platzieren möchte.



Zeitgemäße Arbeiten in  
Schmiedeeisen · Bronze · Edelstahl

**Lanbacher**

Exklusive Schmiedearbeiten

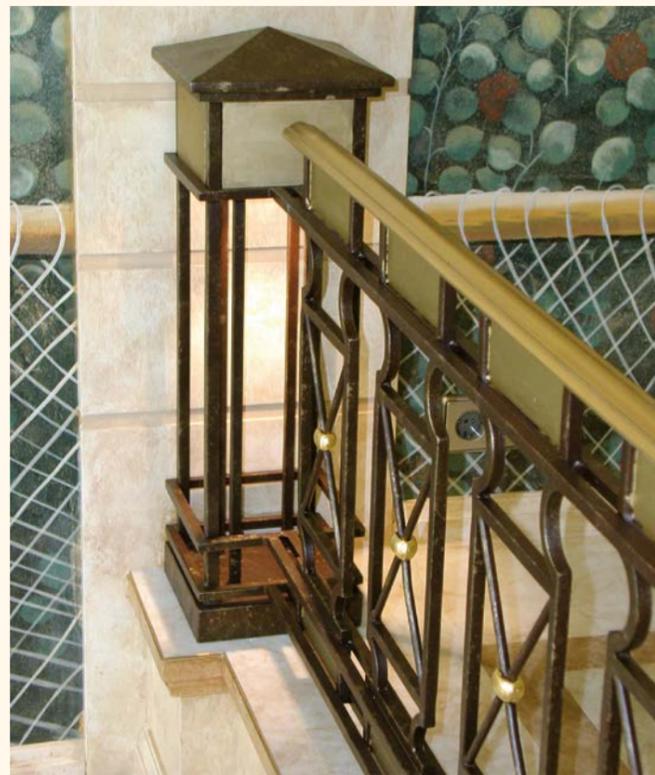
D-87527 SONTHOFEN, Marktstraße 27a · Tel. (0 83 21) 93 36 · Fax 8 44 12 · e-mail: christian.lanbacher@allgaeu.org

**glas eberle** Werkstätten für künstlerische und technische Glasgestaltung **glaskunst eberle**

D-87459 Pfronten  
Tiroler Str. 40  
Tel. 0049 8363 456  
Fax. 0049 8363 5923  
www.glaskunst-eberle.de  
info.glas-eberle.de

Ihr Meisterbetrieb seit 400 Jahren

- Repräsentative Ganzglasanlagen und Glaswände
- Spiegel und Spiegelwände
- sämtliche Funktionsverglasungen
- Plexi- und Acrylgläser
- Wintergärten, Glasdächer
- Automatiktüren und Sonderverglasungen
- Glasbeschichtung und Folientechnik
- Reparaturservice
- Klassische und moderne Glasmalereien
- figürliche und ornamentale Sandstrahltechniken
- Bleiverglasungen & Bleilampen
- Glasschmelztechniken (Fusing)
- künstlerisch gestaltete Lichtdecken
- Glasschliff und Glasgravur
- Restauration sakraler und profaner Verglasungen
- moderne Glasveredlungstechniken



*Ruheraum, Beauty- und Wellnessbereich*

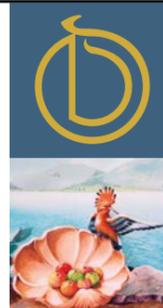
Der zweite Bauabschnitt wurde ein Jahr später in Angriff genommen. Der Ausbau des Ruheraumes sowie Fitness-, Beauty- und Wellnessbereich mit einer Größe von ca. 400 m<sup>2</sup> erfolgte im halbstockig versetzten unteren Gartengeschoss.

Bemerkenswert interessante Detailarbeit in der Wand- und Deckengestaltung des Ruheraumes tragen hier die Handschrift des Planers. Eine spezielle Technik, die bereits vor Jahrhunderten entwickelt wurde, fand hier ihre Anwendung.




**Doriat**  
Atelier für Gestaltung

Weitere Bilder und Infos auf der Rückseite dieser Ausgabe oder im Internet:  
[www.doriat-design.de](http://www.doriat-design.de)





*Schwarzwälder Kunstschmiede*



Georg Baschnagel  
Lindenweg 5 · D-79865 Grafenhausen

Tel. 00 49 / 77 48 / 55 24 Mail: [info@kunstschmied.com](mailto:info@kunstschmied.com)  
Fax 00 49 / 77 48 / 56 56 Web: [www.kunstschmied.com](http://www.kunstschmied.com)



*Wir fertigen anspruchsvolle, in reiner Handarbeit hergestellte Kunstschmiedearbeiten, in allen Materialien und Stilrichtungen nach eigenen und gegebenen Entwürfen.*



## Mönch's Waldhotel

FAM. MÖNCH, UNTERREICHENBACH/SCHWARZWALD

In den vergangenen 15 Jahren war das Architekturbüro Heineck + Partner für die Fam. Mönch gestaltend tätig.

Um den Gästen in Mönchs Waldhotel auch bei Schlechtwetter das Gefühl zu vermitteln, im Freien zu sitzen, entschloss sich die Familie Mönch für den Anbau eines Wintergartens mit einer Größe von rund 120 m<sup>2</sup>. Die bestehenden Restoranräume konnten damit erweitert und ergänzt werden. Durch die Anbringung von großen Falttüren können mehrere Bereiche zu einem großen Raum geöffnet werden und ermöglichen damit ein Maximum an Flexibilität.

Die Verwendung von speziellem Wärmeschutz- und Sonnenschutzglas, Isolär-Neutralux mit einem Wert von 1,1 W/m<sup>2</sup> K, ermöglichte es im Wintergarten auf zusätzliche Konvektoren vor den Fenstern zu verzichten. Durch den Einsatz moderns-

ter CAD-Technik, konnten die sondergefertigten Stahlträger am Vorabend im Architekturbüro gezeichnet, per E-Mail verschickt und bereits am frühen Morgen mit Wasserstrahltechnik im Werk gefertigt werden.

Das Interieur im Wintergarten besticht in einer klaren geradlinigen Form- und Farbgebung. Die Wände wurden in einer exklusiven Spachteltechnik ausgeführt, wobei sie teilweise mit Stoff bespannt an die Farbe der Bestuhlung angepasst wurden.

**Möbel Müller** GmbH, Schreinerei-Innenausbau, D-87527 Sonthofen, Theodor-Aufsberg-Straße 3-5, Tel. 08321/2502: Kompletter Innenausbau mit Brandschutz- und Falttüren im Wintergarten sowie Innenausbau im Wellnessbereich.

**Doriat** Atelier für Gestaltung GbR, Malerei-Design, D-87471 Durach, Ifenstraße 10, Tel. 0831/61600: Holzoberflächen in Antiklacktechnik sowie Wandflächen in Antikspachteltechnik.

